

Info: Belarussisches Mautsystem "BelToll"

Beitrag von „Marco“ vom 12. August 2018, 13:23

Ich finde, dass das Mautsystem eigentlich sehr gut funktioniert. Das Problem bei solchen Fällen wie von Hanie ist, dass man ihn über einen Kamm schert mit irgendwelchen anderen Leuten, die das dauerhaft machen. Insbesondere kann man ja am Fahrverlauf sehen, dass er wahrscheinlich nur an dieser einen Mautstation nicht "gezahlt" hat und aller Wahrscheinlichkeit nach nur ein technisches Problem vorlag.

Das ist halt das Problem der weißrussischen Behörden, die nicht mal "5m weiter" denken. Denn die Konsequenz bei solchen Vorfällen ist halt, dass ein "durchschnittlicher" Tourist nur einmal und nie wieder nach Belarus kommt und Belarus somit Einnahmen entgehen. Das ist ja schon bei Hanie so, der darüber nachdenkt, nicht mehr mit dem Auto zu kommen.

ZUm Mautgerät: Ich nehme mein Mautgerät immer mit und gebe es nicht ab. Somit habe ich einmal Papierkram an der Grenze weniger und kann das Gerät weiter im Inland aufladen, wenn es notwendig werden sollte. Das kann man natürlich nur machen, wenn man weiß, dass man beim nächsten Mal mit demselben AUto einreist, da das Gerät ja fahrzeuggebunden ist (warum auch immer). Das Gerät habe ich mir sogar beschafft, als ich vor meinem ersten Autotrip zwei MONate zuvor in Belarus war. Ich würde kotzen, wenn ich es jedes Mal abgeben und wieder anmieten müsste